

## **Was können Eltern tun, um ihr Kind auf den Schulanfang vorzubereiten?**

Viele Eltern werden sich mit der Auskunft, sie sollten mit ihrem Kind nicht systematisch üben, nicht zufrieden geben. Sie wissen dann zwar, was sie nicht tun sollen, aber wollen doch auch positiv etwas tun, um ihr Kind auf den Schuleintritt vorzubereiten.

### **Hierzu möchten wir ein paar Anregungen geben:**

- Eltern könnten ihre Kinder auf Lesen, Schreiben und Rechnen neugierig machen. Sie sollten dem Kind vor dem Schlafen eine Geschichte vorlesen, mit ihm Bilderbücher anschauen, aber sich auch darüber freuen, wenn ihnen das Kind in Kritzelschrift ein (nicht zu entzifferndes) Briefchen oder einen Einkaufszettel schreibt und ihnen vorliest.
- Wenn Eltern ihren Kindern regelmäßig etwas vorlesen, mit ihnen Bilderbücher anschauen oder spielen, erfahren diese, dass es Alternativen zum Fernsehen gibt.
- Eltern sollten die Neugier ihres Kindes befriedigen und anregen, die vielen hundert Kinderfragen ernst nehmen und beantworten, auf staunenswerte Sachverhalte in der Natur aufmerksam machen, mit ihnen Wanderungen unternehmen und das eine oder andere erklären, für Kinder interessante Ausstellungen und Museen besuchen ....
- Vor allem sollten Eltern mit ihren Kindern viel sprechen. Damit könnte dem von vielen Lehrerinnen und Lehrern beobachteten Rückgang der sprachlichen Kompetenz bei vielen Kindern gegengesteuert werden. Sprachliche Kompetenz kann nicht oder nur in bescheidenem Ausmaß über Fernsehen erworben werden, auch wenn in den Sendungen gesprochen wird. Kleine Kinder orientieren sich vor allem, auch angesichts der Geschwindigkeit des Szenenwechsels, an den Bildern.
- Eltern sollten ihr Kind dazu anhalten, bestimmte Regeln einzuhalten: abendliches Zu-Bett-Gehen zu bestimmten Zeiten, Aufräumen von Spielsachen, Essensregeln, regelmäßiger Besuch des Kindergartens usw. Das könnte eine Hilfe dafür sein, dass die Kinder leichter auch schulische Regeln akzeptieren.
- Es sei auf die bekannten Familienspiele wie "Fang den Hut" oder Lernspiele wie Memory, Domino, Differix oder Lotto hingewiesen.
- Eltern sollten ihren Kindern helfen, dass sie angefangene Arbeiten und Spiele (z. B. Puzzle) auch zu Ende führen, dass sie nicht sofort bei einer auftauchenden Schwierigkeit aufgeben, um sich etwas Neuem zuzuwenden. Dies geschieht am besten dadurch, dass sie selbst zusammen mit dem Kind die angefangene Sache zu Ende bringen.
- Eltern sollten die Selbstverantwortung der Kinder stärken, ihnen etwas zutrauen, ihnen nicht alles abnehmen, ihnen Bereiche anbieten, für die sie zuständig sind (Mineralwasser holen, Tisch decken), freilich ohne die Kinder zu überfordern. Überforderung führt zwangsläufig zu Misserfolgen und kann leicht eine generelle Misserfolgsorientierung nach sich ziehen.
- Eltern sollten nicht jeden Wunsch des Kindes sofort erfüllen, sondern ihrem Kind helfen, Kompromisse zu schließen.
- Ein paar Tage vor Schulbeginn sollten Eltern gemeinsam mit ihrem Kind den Schulweg abgehen.
- Eltern sollten auf die Schule neugierig machen, aber unter keinen Umständen mit der Schule drohen oder in irgendeiner Weise vor ihr Angst machen.